

## Die GEKKO Studie ist eine wissenschaftliche Studie



### Prof. Dr. med. Hermann Brenner

(Nationales Centrum für Tumorerkrankungen / DKFZ)

Je früher eine Krebserkrankung erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Wir wollen dazu beitragen, dass Krebs in Zukunft bei möglichst vielen Patienten früher erkannt werden kann.



### Prof. Dr. med. Andreas Schneeweiss

(Nationales Centrum für Tumorerkrankungen)

Durch intensive Forschung ist es uns gelungen, dass bei Brustkrebs die meisten Patientinnen geheilt werden können. Durch Ihre Teilnahme unterstützen Sie eine kontinuierliche Verbesserung der Früherkennung und der Behandlungsmethoden der Patientinnen.



### Prof. Dr. Dr. med. Markus Büchler

(Chirurgische Universitätsklinik)

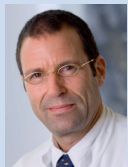
Dank hochqualifizierter Teams aus Ärzten, Pflegekräften und medizinisch technischen Mitarbeitern steht die chirurgische Abteilung weltweit für erstklassige medizinische Behandlungen auf universitärem Niveau. Es ist unser aller Anspruch, Sie medizinisch und pflegerisch optimal zu betreuen.



### Prof. Dr. med. Jörg Heil

(Universitäts-Brustzentrum Heidelberg)

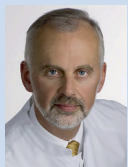
Die sich uns anvertrauenden Brustkrebspatientinnen stehen im Zentrum unseres Interesses; ihr Wohlergehen ist unser oberstes Ziel. Damit geht auch die Verpflichtung einher, zu forschen und herauszufinden, wie Diagnostik und Therapie noch besser werden können. Das können wir allerdings nicht allein, sondern nur im Team mit Ihnen!



### Prof. Dr. med. Christof Sohn

(Universitäts-Brustzentrum Heidelberg)

Unser Brustzentrum ist eines der größten in Deutschland. Unsere Patientinnen haben schon an sehr vielen Studien teilgenommen und damit zu vielen Erkenntnissen beigetragen, ohne diese die Brustkrebskrankung heute schlechter behandelbar wäre. Durch Ihre Teilnahme an der GEKKO Studie helfen Sie weiter!



### Prof. Dr. med. Hendrik Dienemann

(Thorax Klinik Heidelberg)

Unsere Patienten stehen an erster Stelle. Wir stehen für Professionalität, Verantwortung und Teamwork und dafür, jedem einzelnen von Ihnen die bestmögliche Therapie nach neusten Erkenntnissen zu ermöglichen.



**Wir freuen uns über Ihre  
Teilnahme an der GEKKO Studie.**

Zur Beantwortung Ihrer Fragen oder für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum.



Ansprechpartner:  
**GEKKO Studienteam**  
Nationales Centrum für  
Tumorerkrankungen (NCT)

Abteilung Präventive Onkologie  
Im Neuenheimer Feld 460  
69120 Heidelberg  
Telefon: 06221 / 56-35095  
E-Mail: [gekko@nct-heidelberg.de](mailto:gekko@nct-heidelberg.de)

Leitung:  
Prof. Dr. Hermann Brenner  
Abteilung Präventive Onkologie  
Im Neuenheimer Feld 460  
69120 Heidelberg



Universitätsklinikum Heidelberg

# Gebt dem Krebs keine Chance – Onkocheck (GEKKO)



*Machen Sie mit!*



NATIONALES CENTRUM  
FÜR TUMORERKRANKUNGEN  
HEIDELBERG

getragen von:  
Deutsches Krebsforschungszentrum  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Thoraxklinik-Heidelberg  
Deutsche Krebshilfe

# NCT, DKFZ, Chirurgie, Brustzentrum und Thoraxklinik arbeiten gemeinsam an der Krebsfrüherkennung

## Warum ist Ihre Teilnahme wichtig?

Dank der Teilnahme von zahlreichen Patienten an Forschungsstudien haben wir viele Erkenntnisse gewonnen, die Ihr behandelnder Arzt heute schon an Sie weitergeben kann. Deshalb sind wir sehr dankbar, wenn möglichst viele Patienten an Studien teilnehmen, um damit zukünftigen Patienten zu helfen.




Wir möchten Krebs vorbeugen bzw. in seinen frühen Stadien erkennen. Für einige Krebsarten gibt es bisher noch keine oder weniger zuverlässige Früherkennungsuntersuchungen. Mit dieser Studie möchten wir neue Verfahren hierzu entwickeln und bewerten.

Mit Ihrer Teilnahme an unserem Programm helfen Sie die Früherkennung von Krebserkrankungen durch einfache Labortests zu verbessern. Patienten können so, im Falle einer Erkrankung, in Zukunft einer gezielteren Behandlung zugeführt werden.

## Unser gemeinsames Ziel




Mit Ihrer Hilfe möchten wir dazu beitragen, neue Krebsfrüherkennungsverfahren zu entwickeln und zu bewerten, mit denen Krebserkrankungen durch einfache Untersuchungen von Blut-, Speichel-, Urin- oder Stuhlproben früher erkannt werden können.

## Wer kann teilnehmen?

-  Patienten mit neu aufgetretener Krebserkrankung
  - z.B. Magen- oder Darmkrebs (oder weitere Krebserkrankungen des Verdauungstraktes)
  - Brustkrebs
  - Lungenkrebs
-  Männer und Frauen
-  ab 40 Jahren



## Was gehört zu meiner Teilnahme?

-  Ich gebe eine Blut-, Urin-, Speichel- und Stuhlprobe.
-  Ich beantworte in einem Fragebogen Fragen zu verschiedenen Themen, z.B. Ernährung, Bewegung, Vorsorgeuntersuchungen.  
Dies wird ca. 15 min Zeit in Anspruch nehmen.
-  Ich überlasse im Falle einer Operation je eine Gewebeprobe des dabei entfernten Tumors und angrenzenden Gewebes.

Datensicherheit ist uns wichtig. Die Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt unter strikter Beachtung des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg und nach allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland.